

Bundesfreiwilligendienst bei der Umweltakademie in Stuttgart Praktischer Natur- und Umweltschutz für junge Menschen



Freiwilliges Engagement lohnt sich, denn als Freiwillige oder Freiwilliger sammeln Sie wertvolle Lebenserfahrung.

Wer kann wie lange mitmachen?

Beim Bundesfreiwilligendienst können sich Männer und Frauen jeden Alters nach Ablauf der Vollschulzeitpflicht für die Dauer von mindestens 6 bis 18 Monate und – bei einer pädagogischen Ausrichtung – maximal 24 Monate für praktische Dienste einsetzen. Der Regelfall wird wohl ein Jahr sein.

Anders als beim FÖJ gibt es beim Bundesfreiwilligendienst also keine Altersgrenze. Damit können auch Berufstätige, die sich neu orientieren wollen, oder Senioren hier sinnvoll zu Gunsten der Umwelt engagieren. Menschen, die älter als 27 Jahre sind, können auch in Teilzeit (mehr als 20 Stunden pro Woche) tätig sein.

Wie hoch ist das Taschengeld?

Das Taschengeld beträgt monatlich 537.- €. Zusätzlich werden alle Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken- Pflege- und Arbeitslosenversicherung von uns als Einsatzstelle komplett übernommen.

Welche Bildung erhalte ich?

Der Freiwilligendienst wird durch informative und lehrreiche Seminare begleitet. So erhalten die Freiwilligen eine umfangreiche, kostenfreie Fortbildung.

Wie engagiere ich mich bei der Umweltakademie?

Das Einsatzgebiet bei der Umweltakademie ist vielfältig. Es umfasst die Mitwirkung in der Umweltbildung mit Ausstellungen, Tagungsveranstaltungen (Schwerpunkt Vortragstechnik) und PC-Diensten (insbesondere Bild- und Graphikbearbeitung), Betreuung Naturlehrpfad mit praktischem Natur- und Artenschutz.

Die Umweltakademie ist anerkannte Dienststelle für die Bundesfreiwilligendienste. Bewerbung und Auskunft zu allen Fragen wie finanzielle Zuwendungen bei: Umweltakademie, Dillmannstr. 3, 70193 Stuttgart, Fritz-Gerhard Link, E-Mail: fritz-gerhard.link@um.bwl.de, Tel. 0711/126-2816, www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de.